

Öffentliche Stellenausschreibung

Im Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein ist beim Amt für Planfeststellung Verkehr in Kiel zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle der

Dezernatsleitung APV 3 „Kreis-und Gemeindestraßen, sonstige öffentliche Wege, Eisenbahnen, Häfen und Flughäfen“ (m/w/d)

unbefristet in Vollzeit zu besetzen.

Das Amt für Planfeststellung Verkehr (kurz: APV) ist die zuständige Behörde für Planfeststellung und Anhörung bei Anträgen von Bauvorhaben oder Änderungsvorhaben von Infrastrukturprojekten. Das APV ist dem Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein zugeordnet.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen

- Leitung des Dezernats
- Verhandlungsleitung bei Erörterungsterminen
- technische Grundsatzangelegenheiten des APV
- Qualitätssicherung der technischen Teile aller Beschlüsse des APV

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- erfolgreich abgeschlossenes Studium des Bauingenieurwesens (Master oder vergleichbarer Abschluss) inkl. erfolgreich abgelegter 2. Staatsprüfung, so dass die Befähigung für die Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt, Fachrichtung technische Dienste erworben wurde
- mehrjährige Berufserfahrung im öffentlichen Dienst
- Führungserfahrung

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- Entscheidungsfähigkeit, Verhandlungsgeschick, Verantwortungsbewusstsein, sicheres Auftreten
- Durchsetzungsvermögen, Kooperations- und Kompromissfähigkeit
- Kenntnisse im Planfeststellungsrecht
- Kenntnisse im Naturschutz- und Umweltrecht
- Bereitschaft zu Dienstreisen

Wir bieten Ihnen

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen kann eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 15 erreicht werden. Bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen wird eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 15 TV-L geboten.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen mit entsprechender Eignung, sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung und der Wohnraumarbeit liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, inwieweit den Teilzeitwünschen oder dem Wunsch nach Wohnraumarbeit im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum

29. Februar 2020

an das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein, Personalreferat VII 10, Düsternbrooker Weg 94, 24105 Kiel oder in elektronischer Form an Bewerbungen@wimi.landsh.de.

Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Auf die Vorlage von Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Amtes, Frau Gesa Völkl (gesa.voelkl@wimi.landsh.de oder Telefon 0431-383 2952). Für Fragen zum Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Kluge (steffi.kluge@wimi.landsh.de oder Tel. 0431-988 4606) gern zur Verfügung.